

## **Geschichte über Essen - Fondue**

Noch hürne ich, ob ich Ihnen eine Begebenheit, die meiner Tante widerfahren ist, erzählen soll. Ich will es versuchen:

Meine Tante, eine freundliche, soziale Geschäftsfrau, wollte langjährige Freunde und Kunden - Engländer - zum Fondue einladen. Die Gäste freuten sich darauf, etwas echt Schweizerisches geniessen zu dürfen.

Die Gäste trafen ein, der Tisch war schön gedeckt und geschmückt. Nun kam der Caquelon auf den Tisch.

Die Eingeladenen konnten kaum noch atmen vor Schreck: Da soll man also - jeder mit seiner "unsauberen" Gabel - den Brotmocken in die selbe Sauce tauchen - unvorstellbar !!!

Vereint erklärten sie, dass ihnen diese gemeinsame Art des Essens nicht möglich sei.

Meine Tante - ebenfalls erschreckt über diesen fauxpas - wusste im Augenblick nicht, wie sie reagieren sollte. Schliesslich bot sie ihnen einfach Brot und Käse an zu einem Glas Wein.

Sie entschied, niemals mehr so "fremde" Leute einzuladen.

Heidi Häfliger, Schliern